



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

35. Jahrgang/ Nr. 1

Gemeinde – Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2016

www.gumpoldskirchen.at



Die Gumpoldskirchner Spatzen auf Stimmenfang – Zu diesem Zweck fand im Raiffeisen Forum Mödling ein viel beachtetes „Mitmach-Konzert“ statt. Der Konzertchor – abwechselnd geleitet von Mag. Luiz de Godoy und Prof. Elisabeth Ziegler – präsentierte aus seinem vielfältigen Repertoire Erlesenes, für ihn eigens Komponiertes, Kunstvolles und Fröhliches. (Foto: Kraus/NöN)

Seite 21

Frohe Ostern!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest.

Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 26. November 2015

Dringlichkeitsantrag der ÖVP: „Vom Sozialausschuss wurde die Wiedervermietung von drei Gemeindewohnungen beschlossen. Um den Mietausfall möglichst gering zu halten, soll die Vergabe beschlossen werden“. *Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.* (Pkt. 13)

1. Angelobung von Gerhard Schwarzer als neues Gemeinderatsmitglied

2. Ergänzungswahl von Karl Kühn in den Gemeindevorstand infolge des Ausscheidens von Ing. Franz Tichawa

3. Ergänzungswahl in den Bau-, Kultur-, und Sozialausschuss

Nach dem Ausscheiden von GR Voss aus dem Bauausschuss wird GGR Kühn gewählt. Infolge des Ausscheidens von GR Tichawa aus dem Kulturausschuss wird GR Schwarzer gewählt. Nach dem Ausscheiden von GGR Kühn aus dem Sozialausschuss wird GR Schwarzer gewählt.

Tagesordnung

4. Bürgeranfragen

5. Genehmigung Protokoll vom 22.10.2015: einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Ausgaben und Anschaffungen

- Ankauf von Kommunalfahrzeugen (Kehrmaschine, Pritsche, Bus Wasserversorgung) um insg. ca. € 175.000,- zuzügl. Ust. Die Angebotseinholung und Beauftragung soll über die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH erfolgen und dabei energiewirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für geplanten Neubau in der Wencelstraße (Kosten ca. € 82000,- exkl. Mwst.)

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Wasserversorgung: Sanierung Guntramsdorferstraße infolge Rohrbruchs



Bürgermeister Ferdinand Köck lobt Gerhard Schwarzer im Zuge der Gemeinderatssitzung als neues Mitglied des Gemeinderates an.

(Kosten € 42.994,52 exkl. Mwst.)

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Wasserversorgung: Sanierung Gartengasse. Die alte AZ-Leitung DN 200 unterhalb der bestehenden Baumanlagen soll in Hinblick auf die beabsichtigte Straßensanierung erneuert werden.

Dieser Punkt wird abgesetzt, da noch eine technische Klärung ausständig ist.

- Wasserversorgung: Sanierung der Decken und Wände im Hochbehälter III (Schöffelstraße) durch Fa. OTS lt. vorliegendem Anbot (Kosten: € 66.392,58 exkl. Mwst.)

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

7. Subventionen, Förderungen, Spenden

- Förderung der ganztägigen Schulform Volksschule – Richtlinien. Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinien der NÖ Kinderbetreuungsförderung und der darin enthaltenen einkommensabhängigen Förderhöhen ab dem Schuljahr 2015/2016.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.



GR Karl Kühn wurde in der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand gewählt und ist nun geschäftsführender Gemeinderat (GGR) der Grünen.

8. Gemeindezentrum: Beauftragung der Planung durch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH & CoKG via Architekturbüro espegel-fisac-alberich arquitectos mit den angebotenen Leistungen von € 204.254,- exkl. Mwst. Für die Erstellung der Generalunternehmerausschreibung sollen Arch. Dieter Grundmann und Rechtsanwältin Dr. Kathrin Hornbanger beauftragt werden. Schon während der Planungsphase ist ein Akustiker zur Beratung beizuziehen.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

9. Neuer Kindergarten - Vergabe

Planung. Um rechtzeitig mit der entsprechenden Ausschreibung beginnen zu können, soll Arch. DI Dieter Grundmann mit der Planung eines 2-gruppigen Kindergartens beauftragt werden.

Dieser Punkt wird abgesetzt; Bgm. Köck beauftragt GR Grünböck-Stoiber eine Liste der von ihr vorgeschlagenen Architekten vorzulegen.

10. Bericht Prüfungsausschuss:

einstimmig zur Kenntnis genommen.

Erhalt und Ausbau

Gumpoldskirchen investiert 2016 in seine Bürgerinnen und Bürger. Im Vordergrund stehen in diesem Jahr vor allem der Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur. Kernprojekte sind für dieses Jahr die Errichtung unseres neuen Gemeindezentrums, das sich derzeit in der Planungsphase für die Generalunternehmerausschreibung befindet, sowie die Erweiterung unseres Betriebsgebiets. Parallel dazu fließt auch heuer wieder eine halbe Million Euro in den Straßenbau, um notwendige Sanierungsmaßnahmen, wie aktuell in der F. Schillerstraße, zu ergreifen. Außerdem werden die Wasserleitungs- und Kanalsanierungen der jeweiligen Ortsnetze fortgeführt und die anstehenden Arbeiten der Kreuzwegstationen am Kalvarienberg geplant. Die diesbezüglichen Renovierungsmaßnahmen werden in Kooperation mit den diversen Patronanzen und dem Bundesdenkmalamt durchgeführt.



Für mehr Aufenthaltsqualität wird aber auch im Schulzentrum gesorgt – sowohl in der Volks- als auch in der Neuen Mittelschule werden Klimaanlage installiert, damit unsere Schülerinnen und Schüler auch an den heißen Schultagen einen kühlen Kopf bewahren. Schließlich ist Bildung der Schlüssel für den persönlichen Erfolg, für welchen kürzlich gleich drei Gumpoldskirchner mit hohen Auszeichnungen bedacht wurden. Sehr herzlich gratuliere ich an dieser Stelle Prof. Elfriede Hammerl, die von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek für ihre herausragenden journalistischen und frauenpolitischen Tätigkeiten mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich geehrt wurde. Meine Hochachtung gilt aber auch DI Dr. Hubert Gregori, der für seine technischen Ponierleistungen von LH Dr. Erwin Pröll mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet wurde sowie DI Dr. Eduard Taufraztzofer, dem ich mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates für seine 25-jährige Tätigkeit als Obmann des Musikvereins Gumpoldskirchen den Ehrenring der Marktgemeinde Gumpoldskirchen verleihen durfte. Sie sind gleichermaßen Vorbilder wie Wegbereiter auch für die nächste Generation, die es sicher nicht einfacher haben wird.

Apropos Zukunft: Am 24. April findet die Bundespräsidentenwahl statt. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Gumpoldskirchen bitte ich Sie, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Herzlich, Ihr



Bürgermeister Ferdinand Köck

Goldenes Ehrenzeichen

des Landes Niederösterreich für DI Dr. Hubert Gregori



DI Dr. Hubert Gregori und LH Dr. Erwin Pröll.

DI Dr. Gregori gilt als Pionier einer unabhängigen Materialprüfung und hat eine technische Baustoffprüfstelle am Standort Gumpoldskirchen mit dem Zusatzbereich Umweltanalytik aufgebaut, an der Weiterentwicklung der Straßenbelagstechnik mitgewirkt, neue Massstäbe in Sachen Qualitäts- und Sicherheitsstandards gesetzt und war in jahrzehntelanger Gutachtertätigkeit an der Abwicklung von Straßenprojekten in Niederösterreich verdienstvoll beteiligt. DI Dr. Hubert Gregori ist Zivilingenieur im Bereich der Technischen Chemie sowie Gründer und ehem. Geschäftsführer der MAPAG Materialprüfung GmbH. Für seine besonderen Verdienste um das Bundesland NÖ wurde er nun von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Bundeslandes NÖ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert DI Dr. Hubert Gregori zur hohen Auszeichnung.

Foto: NLK Pfeiffer

Gemeinderat

aus der Sitzung vom 17. Dezember

Dringlichkeitsantrag der SPÖ: „Grundsatzhaltung zu Asyl, Quartiere und Integrationsmaßnahmen“. *Dringlichkeit mehrheitlich aberkannt.* Abänderungsantrag: Das Thema soll wegen mangelnder Dringlichkeit im Sozialausschuss behandelt werden. *Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen:* 12 dafür; 9 Gegenstimmen (AG-Fraktion, Voss, Kühn, Schwarzer, Spitzbart, Tschirk, Hofer, Ekmekci), 2 Enthaltungen (Reiner, Dworan).

Tagesordnung

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung Protokoll vom 26.11.: Absetzung bzw. Aufnahme in den nicht öffentl. Sitzungsteil infolge Einwand sowie Beauftragung von GR Grünböck-Stoiber die von ihr vorgeschlagenen Architekten vorzulegen.

3.1. Schulerhaltungsbeiträge

Abstimmungsantrag: Zustimmung für die VS von € 2.734,- und Neue Mittelschule von € 1.932,- pro Schüler: *einstimmig angenommen.*

3.2. Voranschlag 2016

Ordentlicher Haushalt: € 10.656.700,- (ca. € 580.000,- weniger als im NAVA 15)
Außerordentlicher Haushalt: € 4.677.500,-. *Abstimmungsantrag: mehrheitl. angenommen:* 12 dafür; 8 Gegenstimmen (SPÖ; Voss, Kühn, Schwarzer), 3 Enthaltungen (AG-Fraktion; Reiner).

3.3. Haushaltsbeschluss

Budget: € 15.243.200,-
Darlehen: max. € 530.000,-
Abstimmungsantrag Haushaltsbeschluss: mehrheitlich angenommen: 12 dafür; 8 Gegenstimmen (SPÖ, Voss, Kühn, Schwarzer), 3 Enthaltungen (AG-Fraktion, Reiner)

3.4. Dienstpostenplan für die Besetzung und Besoldung

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

3.5. Mittelfristiger Finanzplan 2016-2020 gemäß

Vorlage. *Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.*

3.6. Subventionsliste 2016 gemäß Vorlage. *Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.*

4. Ausgaben & Anschaffungen

- WVA-Sanierung (Hausanschlüsse) Guntramsdorferstraße durch Fa. Uhl um ca. € 49.000,- exkl. Mwst

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Kontrahentenleistungen Straßenbau von Fa. ABO

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

5. Darlehensaufnahme für

den a.o. HH 2016 (Kanal: € 500.000,-; Wasser: € 250.000,-) bei der Raiffeisen Regionalbank Mödling. *Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.*

6. Abgabenangelegenheiten

- Anpassung Friedhofsgebühren (+ 25%): *Abstimmungsantrag: einst. angenommen.*

- Anpassung Hundeabgabenordnung: Nutzhunde € 6,54; übrige Hunde € 40,-; Auffällige Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential: € 200,-
Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (1 Gegenstimme: Wagner).

7. Friedhofsordnung laut

Vorlage. *Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.*

8. Neuer 2-gruppiger Kindergarten

- Planungsvergabe durch Betriebs- und LiegenschaftsGmbH. *Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (2 Enthaltungen: AG-Fraktion).*



Liebe Bürger/innen,

in meiner Funktion als Umweltgemeinderat ist es vor allem meine Aufgabe, mich um eine lebenswerte und saubere Umwelt in allen Belangen von Luft- wie auch Bodenschadstoffen zu kümmern. Insbesondere Futterflächen werden neben stark frequentierten Spazierwegen oft sehr stark mit Hundekot belastet, obwohl unsere „Gackerl-Sackerl“ flächendeckend angebracht sind. Sehr ärgerlich ist es auch, wenn diese samt Inhalt in unseren Wiesen und Feldern landen. Wussten Sie, dass Hundekot mitunter für Krankheiten, vor allem bei Nutztieren, verantwortlich ist? Schuld daran ist der Erreger „Neospora caninum“ als Verursacher der Infektionskrankheit Neosporose, welche z. B. beim Rind die weltweit am häufigsten auftretende Infektionskrankheit ist. Von infizierten Hunden, die selbst nicht erkranken, können durch das gemähte Futter unsere Nutz- und lt. neuesten Studien auch unsere Haustiere (ausgenommen Fleischfresser) z. B. über infiziertes Heu sowie Frisch- oder Silofutter angesteckt werden. Dass andere Fleischfresser von der Infektion gefährdet sind, ist derzeit nicht bekannt. Der Erreger kann bis zu 2 Jahre auf Wiesen und Feldern überdauern und auch innerhalb dieses Zeitraumes ansteckend bleiben. Nutztiere infizieren sich in erster Linie durch die Aufnahme von Futter, wie auch durch Wasser. Bei Rindern beispielsweise kann der Erreger die Plazenta überwinden und zu einer Infektion des Fötus führen. Die Föten können absterben, wodurch es zum Abort kommen kann. Durch die Einnahmen aus der Hundeabgabe werden verschiedene Maßnahmen finanziert, jedoch reicht dieser Betrag bei weitem nicht aus, um Wiesen und Felder vom Hundekot zu reinigen, nebenbei erwähnt handelt es sich bei den meisten Flächen auch um private Liegenschaften.

Als Umweltgemeinderat bitte ich Sie daher eindringlich, darauf zu achten, genügend Kot Säcke mitzuführen und diese unbedingt im Abfalleimer für Restmüll und keinesfalls samt Inhalt in Wiesen und Feldern zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz hinweisen, wonach, wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, eine Verwaltungsübertretung begeht, worauf eine Geldstrafe von bis zu EUR 730,- verhängt werden kann. Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Umweltgemeinderat Ing. Hubert Reiner

Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten der öffentl. Sitzung vom 25.2.

Tagesordnung

1. Bürgeranfragen

2. **Genehmigung Protokoll vom 17.12.2015.:** Einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

- Errichtung von weiteren Klima-

anlagen im Bereich der Volksschule und der NMMS.

a.) Volksschule: Erweiterung um 10 Stand-Kompaktgeräte für 5 Klassen und 2 Stk. für das Lehrerzimmer – Kosten ca. 35.000,- inkl. Mwst.

b.) Neue Musik Mittelschule: für

die Klassenräume im Dachgeschoß: Splitgerät – Kosten ca. 31.000,- inkl.

Mwst. Gesamtkostenrahmen:

€ 66.000,- inkl. Mwst. *Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.*

4. **Bericht Prüfungsausschuss:** Einstimmig zur Kenntnis genommen.



Für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit verlieh Bürgermeister Ferdinand Köck im Rahmen eines Festaktes an Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufrazthofer den Ehrenring der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Im Bild Lisa und DI Eduard Taufrazthofer jun., Bürgermeister Ferdinand Köck, Ehrenringempfänger DI Dr. Eduard Taufrazthofer mit Gattin Margareta, Mutter Maria Taufrazthofer und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer.

Mit allen Ehren

Ehrenringverleihung der MG Gumpoldskirchen an DI Dr. Taufrazthofer

Der Ehrenring der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurde am 24. Februar 2016 im Rahmen einer Feierstunde im Weingut Spaetrot Gebeshuber an Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufrazthofer verliehen. Den einstimmigen Beschluss dazu fasste der Gemeinderat auf Vorschlag des Kulturausschusses in der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2015 in Würdigung von Taufrazthofers 25-jährigem

Wirken als Leiter des Musikvereins Gumpoldskirchen.

Musik als Lebenswerk

Bürgermeister Ferdinand Köck dankte Taufrazthofer für sein unermüdliches Bemühen, mehr oder weniger aus dem Nichts ein Orchester auf die Beine gestellt zu haben, das keinen Vergleich zu scheuen hat. Er lobte aber auch die Bereitschaft des Lebensmittel- und Biotechnologen, keine Bitte um musi-

kalische Begleitung auszuschlagen und hob besonders sein vorausblickendes Handeln hervor.

Jugendnachwuchs „Blasinos“

Um die Nachwuchsprobleme in den Griff zu kriegen, gründete er 2012 die vorwiegend aus Volksschulkindern bestehende Gruppe „Blasinos“. Auch Erwachsene erhielten damit die Möglichkeit, ein Blasinstrument im Orchesterverband zu erlernen.

Gehörlose – Haussammlung 2016

Der Landesverband ist die einzige Organisation in Niederösterreich, die sich um die Belange der gehörlosen bzw. hörbbeeinträchtigten Menschen in Niederösterreich annimmt. Um die entsprechenden Dienste für die niederösterreichischen Gehörlosen weiter auszubauen und zu erhalten, werden bis Ende April 2016 Haussammlungen von Gehörlosen selbst durchgeführt. Diese verfügen über einen Lichtbildausweis vom Verband, Sammellisten mit Lochprägung und Kennzahl der Sammelbewilligung, Kontakt und Infomaterial des Landesverbandes und eine Kopie der Sammelbewilligung. Spendenkonto: IBAN: AT94 2025 6016 0060 0470.

Alle Informationen zur

Wahlzeit: 8.00 - 16.00 Uhr: Sprengel: Rathaus, Volksschule,

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Schon jetzt darf darauf hingewiesen werden, dass für den Fall, dass dabei auf keinen der wahlwerbenden Kandidaten mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen, am So, 22. Mai 2016, ein 2. Wahlgang zwischen jenen beiden Wahlwerbern stattfindet, die im ersten Wahlgang die meisten gültigen Stimmen erhalten haben (Stichwahl).

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen und **im Wählerverzeichnis eingetragen sind**. Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Weiters besteht die Möglichkeit **mittels Wahlkarte** (Briefwahl) zu wählen.

Wie und wann wählen?

a) am Wahltag (24.4.2016) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen

b) am Wahltag in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal (nur mit Wahlkarte!)

c) mittels Briefwahl (mit Wahlkarte!)

zu a) Wählen am Wahltag vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen

Das Gemeindegebiet ist in sechs Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

- 1: Rathaus, Schranzenplatz 1
- 2 + 3: Volksschule, Schulgasse 21
- 4 + 6: Kindergarten, Parkweg 10
- 5: Wirtschaftshof, Rosalienweg 34

WAHLZEIT

Die Stimmabgabe **beginnt um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.**



WAHLVORGANG

Jeder Wähler tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen Namen, gibt seine Wohnadresse an und legt eine amtliche Bescheinigung vor, aus der die Identität ersichtlich ist. **Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.**

Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Zur Sicherung der geheimen Stimmenabgabe darf die Wahlzelle nur von einer Person betreten werden. Körper- oder sinnesbehinderte Wähler dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können, bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Stimmzettel-Schablonen stehen als Hilfsmittel zur selbständigen Wahlausübung für blinde oder schwer sehbehinderte Wähler im Wahllokal zur Verfügung. Über die Zulässigkeit der Inanspruchnahme einer Begleitperson entscheidet im Zweifelsfall die Wahlbehörde.

Jeder Wähler erhält im Wahllokal ein leeres Wahlkuvert und einen amtlichen Stimmzettel. In der Wahlzelle füllt der Wähler den amtlichen Stimmzettel aus, legt ihn in das Kuvert, tritt aus der Wahlzelle und übergibt das Kuvert dem Wahlleiter. Dieser legt das Wahlkuvert ungeöffnet in die Wahlurne. Ist beim Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels ein Fehler unterlaufen, so ist auf Verlangen ein

weiterer Stimmzettel auszufüllen. Der erste amtliche Stimmzettel ist vor der Wahlbehörde unbrauchbar zu machen.

Bei der Bundespräsidentenwahl werden amtliche Stimmzettel verwendet, die der Wähler im Wahllokal erhält.

Der Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welchen Wahlwerber der Wähler wählen wollte.

Gumpoldskirchner Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, jedoch am Wahltag (24.4.2016) in Gumpoldskirchen verbleiben, können an diesem Tag in jedem Wahllokal unter Mitnahme ihrer Wahlkarte ihr Wahlrecht ausüben.

VERBOTSZONE

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone

(50 m im Umkreis der Wahllokale) folgendes verboten:

- jede Art der Wahlwerbung, insb. auch durch Ansprachen, Anschlagen oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl.
 - jede Ansammlung von Personen,
 - das Tragen von Waffen jeder Art.
- (Das Verbot bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von in der Verbotszone im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes getragen werden müssen).

zu b) Wählen am Wahltag in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal

Wähler, die – etwa wegen Ortsabwesenheit – am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden ihre Stimme in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal abzugeben, haben die Möglichkeit, am Wahltag in Österreich mit einer Wahlkarte in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal ihre Stimme abzugeben.

zu c) Wählen mittels Briefwahl

Bundespräsidenten-Wahl

Kindergarten und Bauhof – nachstehend Muster der Verständigung

Wähler, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, und die von ihrem Wahlrecht im Wege der **Briefwahl** Gebrauch machen wollen, können ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, dass sie die verschlossene Wahlkarte rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte angegeben ist, übermitteln.

Ein Wähler, der von der Möglichkeit der **Briefwahl** Gebrauch macht, hat den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen, sodann auf der Wahlkarte durch eigenhändige **Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet, unbeeinflusst und vor Schließen des letzten Wahllokales in Österreich ausgefüllt hat.

Das Wahlkuvert muss bis **spätestens 24.4.2016, 17.00 Uhr**, bei der **Bezirkswahlbehörde** einlangen. **Verspätet einlangende Wahlkarten**

können bei der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Die Stimmabgabe mittels Briefwahl kann für den ersten Wahlgang unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen. Die Kosten für eine Übermittlung der Wahlkarte an die **Bezirkswahlbehörde** am Postweg hat der Bund zu tragen.

Wichtig für einen allfälligen 2. Wahlgang (Stichwahl): Die Stimmabgabe mittels Briefwahl kann im Falle eines 2. Wahlganges frühestens am 9. Tag nach dem Wahltag des 1. Wahlganges, das ist der 3.5.2016, erfolgen.

WAHLKARTE

Das Ausstellen einer Wahlkarte ist entweder schriftlich oder persönlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, zu beantragen. Öffnungszeiten (ausgen. Feiertage): Mo und Fr, 8 - 12 Uhr, Di 15 - 19 Uhr

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Schriftlicher Antrag: bis **spätestens Mi, 20.4., 12.00 Uhr.**

Beim schriftlichen Antrag ist die Identität des Antragstellers insbes. durch Vorlage einer Kopie des Reisepasses oder amtlichen Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, glaubhaft zu machen.

Mündlicher (persönlicher) Antrag: bis **spätestens Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr.**

Beim mündlichen Antrag ist die Identität des Antragstellers nachzuweisen (Ausweis). Die Anträge können am Gemeindeamt bereits gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Ausstellung der Wahlkarte jedoch erst dann vorgenommen werden kann, wenn die amtlichen Stimmzettel für die Bundespräsidentenwahl vorliegen. Dies wird voraussichtlich zwei bis drei Wochen vor dem Wahltermin der Fall sein. Duplikate für abhanden gekommene od. unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Alle weiteren Informationen zur Bundespräsidentenwahl erhalten Sie direkt am Gemeindeamt.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016		Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Marktgemeinde xxx 1234 Musterort		
Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!		Herrn Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
XXXX/XXXX		

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)		Max Mustermann-Mustermann Mustergasse 1 1234 Musterort
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl		
☒ Ich werde mein Wahllokal am 24.04.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	☐ Ich werde mein Wahllokal am 22.05.2016 nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.	
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)	Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)	XXXX/XXXX A123 B123 45C1 Antragscode
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.		
Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)	Telefon (tagsüber erreichbar)	
E-Mail (optional)		
☐ Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:		
(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)		Datum und Unterschrift

■ Amtliche Mitteilung Bundespräsidentenwahl 2016	
Stadtgemeinde XXX Mustergasse 1 1234 Musterort Tel: +43 (3339)25110-0 Email: mustergemeinde@adresse.at Homepage: www.mustergemeinde.at	

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016	
Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort	 XXXX/XXXX
Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.	
Geburtsjahr: XXXX Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd Wahllokal: Gemeindeamt Mustergasse 123, 1234 Musterort	
Wahltag: 24.04.2016 Wahlzeit: 07.00 - 17.00 Uhr	
Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.	

Bauarbeiten

Wasserleitungssanierung

Bis einschließlich 22. April 2016 werden in der Guntramsdorferstraße Bauarbeiten für die Sanierung/den Austausch der bestehenden Wasserleitung durchgeführt. Es werden sowohl die Hauptleitungen als auch die Hausanschlüsse erneuert. Die Bauarbeiten werden bei halbseitiger Fahrbahnsperre durchgeführt, mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen bei den Querungs- und Kreuzungsbereichen ist jedoch zu rechnen. Bezüglich der notwendigen Arbeiten bei den Hauszuleitungen erfolgt bei jedem Objekt durch die zuständigen Mitarbeiter der

Marktgemeinde Gumpoldskirchen (Hr. Hartl bzw. Hr. Wegscheider) eine Vorinformation an die betroffenen Grundstückseigentümer.

Bauausführende Unternehmen für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen sind Fa. Uhl – Bauleiter Dipl. Ing. Tanja Rottensteiner (Tel. 0676/897 00 42 01) und Fa. Kraft & Wärme – Bauleiter Ing. Norbert Vogelsinger (Tel. 0664/35 83 613), welchen die Koordination der Baustelle obliegt.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ersucht um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Achtung Bauwerber!

NEU: Recycling-Baustoffverordnung

Seit 1.1.2016 gilt die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten, die Trennung und die Behandlung von bei Bau- und Abbruchtätigkeiten anfallenden Abfällen und die Herstellung und Verwendung von Recycling-Baustoffen sind kostenlos über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundeskanzleramtes abrufbar (www.ris.bka.gv.at).

Um was geht es?

- Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten
- Trennung und Behandlung von dabei anfallenden Abfällen
- Herstellung, Verwendung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen

Was ist ein „Abbruch“?

Unter einem „Abbruch“ versteht die Verordnung jede Abbruch-

tätigkeit, bei der Bau- und Abbruchabfälle anfallen, einschließlich Teilabbruch, Umbau, Renovierung, Sanierung, Reparatur, Abbauarbeiten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Mengenschwelle

- In § 4 der Verordnung ist eine Mengenschwelle vorgesehen (mehr als 100 Tonnen).
- In diesem Fall ist vor dem Abbruch eine orientierende Schad- und Störstofferkundung (ÖNORM B 3151) durch eine rückbaukundige Person durchzuführen.
- Wenn zusätzlich ein Brutto-Rauminhalt von 3.500 m³ überschritten wird, ist eine Schad- und Störstofferkundung durch eine externe befugte Fachperson oder Fachanstalt durchzuführen.
- Die verpflichtende Dokumentation ist 7 Jahre aufzubewahren. Weitere Infos: www.gumpoldskirchen.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die EU ist demokratisch – Die europäische Bevölkerung ist der EU gegenüber mittlerweile mehrheitlich skeptisch, ja sogar ablehnend, eingestellt. Ein in diesem Zusammenhang oft vorgebrachtes Argument ist der Mangel an Demokratie bei Gesetzgebungs- und Entscheidungsprozessen. Werfen wir dazu einen Blick auf die Organisation der Gremien und den Ablauf der EU-Gesetzgebung:

- Das EU-Parlament wird direkt von den EU-BürgerInnen gewählt.
 - Die Kommission, mit jeweils einem von jedem EU-Land vorgeschlagenen Mitglied, muss vom EU-Parlament bestätigt werden.
 - Der Rat besteht aus verschiedenen Fachministergremien, z.B. dem Rat der Finanz- oder der Innenminister. Der Ratspräsident wird vom Gremium der Staats- und Regierungschefs und dem hohen Vertreter der EU-Außenpolitik, dem so genannten EU-Rat (nicht gleichzusetzen mit „Rat“!), gewählt. Diese Gremien sind also alle demokratisch legitimiert: das Parlament durch die Direktwahl, die Kommission über die Bestätigung durch das EU-Parlament und die Besetzung des Rates durch die jeweiligen gewählten Länderregierungen. Ein neues EU-Gesetz kommt folgendermaßen zustande: Nur die Kommission kann einen Gesetzesvorschlag einbringen (Initiativmonopol). Aber auch das Parlament kann die Kommission zu einer Gesetzesinitiative auffordern, desgleichen der Rat. Jede Gesetzesinitiative wird dem Rat und automatisch auch dem EU-Parlament und gleichzeitig den Länderparlamenten vorgelegt. Nur wenn die Länderparlamente befinden, dass eine EU-weite Regelung notwendig, sinnvoll und verhältnismäßig ist (Subsidiaritätsprinzip), kann der Gesetzesentwurf vom EU-Parlament behandelt und genehmigt oder aber auch abgelehnt werden. Somit sind also bei jedem Schritt die von uns BürgerInnen gewählten ParlamentarierInnen oder die Staats- und Regierungschefs und die Fachminister involviert. Es ist also unfair und falsch, wenn unsere Politiker „die EU“ für Entscheidungen verantwortlich machen, die sie in Brüssel mitgetragen haben und zuhause aus innenpolitischen Gründen anprangern!
- Weitere Infos: http://europa.eu/about-eu/institutions-bodies/index_de.htm
Ihr EU-Gemeinderat Dr. Tilman Voss

Weinfestival Thermenregion

Abschluss am 29. Mai am Freigut Thallern

Das Weinfestival blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück: Seit 2002 laden die Winzer des niederösterreichischen Weinbaugebietes im Mai zum Weinfestival. Die beliebte Veranstaltung hat sich vom überschaubaren Weinfest zu einem großen Event entwickelt, das jährlich rund 4.000 Besucher in die Thermenregion-Wienerwald lockt. Der Abschluss der Veranstaltungsserie findet am 29. Mai mit Masterclass und Klosterbrunch am Freigut Thallern statt.



Die Organisatoren des Weinfestivals Thermenregion laden zu den Weinevents.

Forum für Sortensieger

„Wir freuen uns, unseren Gästen dieses Jahr neben dem gewohnt abwechslungsreichen Programm ein neues Event-Highlight präsentieren zu können“, überrascht Martina Babouck, Geschäftsführerin des Weinforums Thermenregion mit Neuigkeiten: Die alljährliche Präsentation der Sortensieger, der besten Weine der Thermenregion, findet 2016 im Starflight Hangar am Flughafen Bad Vöslau statt.

Etwa 700 unterschiedliche Weine werden für die Blindverkostung in der Bezirksbauernkammer Baden/Mödling erwartet, aus denen die 17 Sortensieger gekürt werden sollen.

Auch die Gumpoldskirchner Weinbauerschaft wird mit einer starken Delegation vertreten sein, die genaue Aufstellung steht allerdings noch nicht fest.

Weinfestival-Programm

25.5., 19.30–23 Uhr, Big Bottle Party, Weingenuss im XL-Format im Casineum Baden. Lieblingsweine aus der Thermenregion werden bei chilligem DJ-Sound es aus exklusiven Großflaschen verkostet. Tickets: € 14,- (inkl. Verkostung solange der Vorrat reicht, bis 22 Uhr) Inkludiert: € 5,- Begrüßungs-Jeton Casino Baden
26.5., 15 – 20 Uhr, Wein im Park bzw. Wein im Grand Casino Baden

(bei Schlechtwetter). Im Badener Kurpark werden über 300 Weine von 50 Winzern aus der Thermenregion präsentiert. Tickets: € 20,- (Vorverkauf: € 18,-) Glaseinsatz: € 5,-

27.5., „Thermenregion a la Carte“, Degustationsmenü mit Gastköchen in Thallern: Unter dem Motto „Thermenregion a la Carte“ lädt das Klostersgasthaus Thallern am 27. Mai 2016 zu einem Degustationsmenü mit Weinen aus der Thermenregion ein. Tischreservierung, Tel. 02236/53326.

28.5., 14–18 Uhr, „wEINKAUFsamstag“, rund 30 Winzer in der Thermenregion haben zum traditionellen Ab-Hof-Verkauf geöffnet. Teilnehmende Betriebe: www.weinfestival.at/einkauf.html

28.5., 15 Uhr, Riedenwanderung Gumpoldskirchen, Anmeldung: Konrad Reisacher, Tel. 02252/63536, Treffpunkt: Tourismusbüro, Schranzenplatz 5. Programm: Entlang des neugestalteten Weinwanderweges (ca. 1 Std.), danach Weinbaumuseum mit Verkostung. Kosten: €6,-

28.5., 19–23 Uhr, Sortensieger-Party, „Thermenregion hebt ab“ im Starflight Hangar, Flughafen Bad Vöslau. Die Sortensieger-Winzer

laden zur Präsentation der besten Weine aus der Prämierungsweinkost „Best of Thermenregion“. Tickets (begrenztes Kontingent): € 35,- (Vorverkauf € 29,-) – beinhaltet Weinverkostung und Konsumationsgutschein Street Food

29.5., 9.30–11 bzw. 11.30–13 Uhr, Masterclass am Freigut Thallern. Für besondere Weinliebhaber und alle, sich intensiv mit der Thermenregion auseinander setzen möchten. Block 1 am Vormittag widmet sich „Rotgipfler, Zierfandler und weiteren autochthonen Rebsorten weltweit“. In Block 2 geht es um „Sankt Laurent versus Cabernet Franc“. Im Anschluss lädt das Klostersgasthaus zum „Prickelnden Klosterbrunch“. Tickets: € 35,- (für beide Blöcke), Ticket (inkl. Klosterbrunch & beide Blöcke): € 69,-

29.5., 12.30 Uhr, Klosterbrunch im Klostersgasthaus Thallern. Brunch mit ausgewählten Weinspezialitäten inklusive Livemusik & Aperitif (exkl. Getränke). Tischreservierungen, Tel. 02236/53 326 od. 02236/53 477. Kosten (nur Klosterbrunch): € 42,- (Kinder: 5 bis 11 Jahre: € 15,-). Kombi-Ticket (Klosterbrunch & Masterclass): € 69,-
 Infos: www.weinfestival.at

Gumpoldskirchen – Quiz

Weinbau in Gumpoldskirchen

In Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir nun ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen ein-

mal mehr im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch „850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege

in die Gegenwart“ von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia.

Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt!



- 1 In welchem Jahr fand die erste öffentliche Weinkost des Weinbauvereins statt?
- 2 Wann wurde die Winzergenossenschaft (Kellereigenossenschaft) gegründet?
- 3 Wie heißen die beiden bekannten (autochtonen) Rebsorten von Gumpoldskirchen?

Name, Anschrift, Tel.

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Fr., 25. März 2016 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Ebenfalls möglich ist die Übermittlung per email an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

1. Preis – Ein Gumpoldskirchen Taler

2. Preis – Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder

3.-5. Preis – Je ein Karton Königswein

Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preisverleihung

Die Sieger aus der Vorrunde des Gumpoldskirchen-Quiz

Die Vorrunde des Gumpoldskirchen-Quiz stand ganz im Zeichen der Industrie. Gesucht war die Wienerstraße 40/Schulgasse 10 als Standort des Seidenfilatoriums (einer der ersten örtlichen Industriebetriebe), Fa. Richard Klinger als Errichter der ersten Arbeiterohnsiedlung und die Novomatic als Leitbetrieb.

Unter den richtigen Zusendungen wurden folgende Gewinner ermittelt:

5. Platz: Klaus Kruschik

4. Platz: Alexander Dammerer

3. Platz: Gabi Szeiler

2. Platz: Joachim Magyar

1. Platz: Ilse Kitzwögerer

Kulturreferent GGR Christian Kamper und Kulturkoordinatorin Dagmar



Im Bild GGR Christian Kamper, Joachim Magyar, Alexander Dammerer, Klaus Kruschik, Ilse Kitzwögerer und Gabi Szeiler, mit Dagmar Händler.

Händler gratulierten den Siegerinnen und Siegern herzlich. Auch beim aktuellen Quiz hoffen sie auf rege

Beteiligung, schließlich erfreut sich das Ortsrätes über wachsende Beliebtheit bei den Gemeindezeitungslesern.

2. Preisverleihung

Die Sieger aus der Vorvorrunde des Gumpoldskirchen-Quiz

Die Gewinner des Gumpoldskirchen-Quiz aus der Sommerausgabe wurden aus den zahlreichen richtigen Zusendungen ermittelt und Ende November prämiert. Über den 1. Preis freute sich Elisabeth Rmoutil (der Preis wurde von ihrem Ehemann entgegengenommen). Barbara Biegler-König erhielt den 2. Preis, den ihr Schwiegervater Horst Biegler entgegen nahm. Der 3. Preis ging an Elisabeth Kaminsky, über den 4. Preis freute sich Franz Leutgeb. Der 5. und letzte Preis ging an Waltraud Ziegler. Kulturreferent GGR Christian Kamper gratulierte den Siegern herzlich.



Die Gewinner des Gumpoldskirchen-Quiz: Ewald Rmoutil, Horst Biegler, Kulturmanagerin Dagmar Händler, Franz Leutgeb und Kulturreferent GGR Christian Kamper.



Das innovative, ganzheitliche Trainings- & Ernährungskonzept

entwickelt von Nina Dollmann, Dipl. Personal- und Fitnesstrainerin & Ernährungstrainerin nach TCM i.A.

- Personal- u. Kleingruppentraining
- effektives & effizientes Training
- Körperformung
- gesundheitsorientiertes Training
- Functional Training
- Kinder- & Jugendtraining
- Ernährungs- & Einkaufscoaching
- Kochkurse
- Outdoortraining

Nächstes Gruppencamp:

LADIES OUTDOOR BOOTCAMP „BEGINNERS“

4.4.-27.4.2016

2 Einheiten/Woche á 90 Minuten, jeden Mo & Mi

Kosten: 145,- p.P.

Infos & Anmeldungen:

telefonisch: 0660 823 328 3

mail: n.dollmann@gmx.at

www.facebook.com/DollmannNina

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18

Uhr im Rathaus, Schranenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautiön, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.).



Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133

Marktgemeinde

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8.00 – 12.00 Uhr und Di, 15.00 – 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo, 8.00 – 9.00 und Di 18.00 – 19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr,
Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und
Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr, Fr, 16.30–18.30 Uhr u. So, 10.45–11.30 Uhr,
Kirchenplatz 3, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax),
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro Gumpoldskirchen

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495, Mail: tourismus@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:
April bis Oktober: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.
Sa 10.00 bis 15.00 Uhr, So, 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr.
November bis März: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr,
Sa, 10.00 bis 15.00 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober wird Büro und Vinothek von Weinbauern von 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr,
Di 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr,
Mi 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr,
Do 10.00 -12.00 Uhr (Nachmittag

geschlossen), Fr 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).

Termine:

28.3.–3.4. Elektrotechnik Wolfgang GRATZER GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel. 0664/1033939

4.–10.4. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449

11.–17.4. EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang Chmelar, 2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1, Tel. 0664/3524351

18.–24.4. REZAC Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenbergergasse 10, Tel. 0699/14591600, 02236/45916

25.4.–1.5. GAUSCH Andreas, 2512 Traiskirchen, Hauptplatz 2, Tel. 0664/2503945

2.–8.5. Elektro HARTMANN GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 36, Tel. 02236/25250

9.–15.5. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar ZODER, 2372 Gießhübl, Rosendornberggasse 15, Tel. 02236/45718, 0664/4528137

16.–22.5. KOLBITSCH & BLASS GmbH, 2340 Mödling, Hauptstr. 26, Tel. 02236/22135

23.–29.5. SCHARF Bruno, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144

30.5.–5.6. Elektro Licht Technik Karl KÜHN, 2352 Gumpoldskirchen, Wienerstraße 159/2, Tel. 02252/607223, 0664/7921679

6.–12.6. Elektrotechnik Wolfgang GRATZER GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel. 0664/1033939

13.–19.6. SCHARF Bruno, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144

20.–26.6. Elektro HARTMANN GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 36, Tel. 02236/25250

27.06.–3.7. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449

Weitere Informationen: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination:

Mo, 15.00 – 19.00 Uhr, Labor Di, 8.00 – 9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30 – 12.00 Uhr. Mi, 15.00 – 19.00 Uhr, Do, Labor: 7.00 – 8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30 – 11.00 Uhr, Fr, 8.00 – 12.00 Uhr. Nach Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di, 15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16.00–19.00, Fr, 9.00–12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353
Ordinationszeiten:

Mo, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr,
Mi, 8.00–11.00 und 16.00–19.00 Uhr
Do, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr und Fr, 9.00–12.00 Uhr

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax);

Gumpoldskirchen

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

„Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Kinesiologie

Daniela Klaffenböck

Dipl. Kinesiologin, Energetik, Joalis Entgiftungsberatung, Praxis: Franz Bilkog. 1b, www.kinesiologie-dk.at
Tel: 0676/949 2076

Physiotherapeutin

Cornelia Wilhelm: Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc:

Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62 008 oder 0664/52 38 209.

Ilse Schmoll, MSc:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll
Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie
International anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstraße 169/1, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
Neustiftgasse 5, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifeperformance.at
www.lifeperformance.at

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta



Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
K. Müllerweg 3, Tel. 0664/112 77 93
Ordination: Mo bis Fr nach telefonischer Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstraße 89, Tel. 02252/ 621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30 bis 18.30 Uhr sowie Fr 9.00 – 11.00 und 16.30 bis 18.30 Uhr. Tel. 02262/62 174, 0676/4591808 (Notfälle Mo– Fr, 8.00 – 19.00 Uhr), tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Terminvereinbarung möglich.

Shiatsu

Eva Hainzer, Diplom Shiatsu Praktikerin, Craniosacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

Freudiges Ereignis - Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Babytreff

Mi, 9.30-11 Uhr, (ausgen. Feiertage u.

Schulferien), Garteng. 29. Eintritt frei!

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: MG Gumpoldskirchen, Schrankenpl. 1
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen.
Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2016.

Tagesmütter & -väter gesucht!

Hilfswerk: Die Nachfrage nach qualifizierten Tageseltern ist sehr groß!

„Um alle Kinder betreuen zu können, brauchen wir ganz dringend Verstärkung für unser tolles Team“, sagt Elisabeth Burkart, Fachberaterin für Tagesmütter und -väter im Familien- und Beratungszentrum Mödling. Selbstständiges Arbeiten, freie Zeiteinteilung, gute Verdienstmöglichkeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für die Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater. Sie können im eigenen Zuhause und gemeinsam mit Ihrem eigenen Kind eine herausfordernde pädagogische Aufgabe ausüben. Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhält



man kostenlos beim NÖ Hilfswerk. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden. Der nächste Lehrgang startet im April 2016 in Traiskirchen. Nähere Informationen gibt es bei Fachberaterin Elisabeth Burkart, Tel. 0676/87 87 31 201. Im Familien- und Beratungszentrum des NÖ Hilfswerks in Mödling sind alle Angebote rund um Kinderbetreuung gebündelt. Das Einzugsgebiet umfasst alle Gemeinden im Bezirk Mödling.

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige

Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen.

Der Verein Hospiz Mödling sieht es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und lädt Sie herzlich ein zum „LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige“, der sich auf die Betreuung in der Familie, den Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz widmet.

Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr in unserem Hospizbüro, Josefsgasse 27, in Mödling statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelge-

sprächen. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei. Für jeden Termin wird ein bestimmtes Thema gewählt, zu dem oft gemeinsam mit ExpertInnen ausführlich informiert wird. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Fragen!

Hospiz-Termine

Dienstag, 26.04. 2016

Schmerz lass nach!

Möglichkeiten und Grenzen in der Schmerztherapie mit OA Dr. Dietmar Stockinger (Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter des PKD LK Baden

Dienstag, 31.05.2016

Auszeit für pflegende Angehörige

Wohin mit meinem erkrankten Angehörigen? Alle Informationen zum Thema von Diplomkrankenschwester Brigitte Szabo (Leitung Sozialstation Wiener Neudorf)

Dienstag, 28.06.2015

Was ist eigentlich Palliative Care?

Präsentation in Form eines Theaterstücks von den Diplomkrankenschwestern Ramona Jachtner, Brigitte Szabo, Renate Schaffer und S.M. Margarita Weber.

Ort: Sozialstation Wiener Neudorf, Schlossmühlplatz 3.

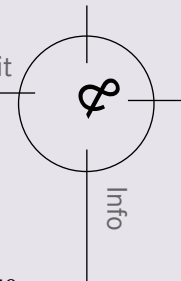
Neuer Facharzt für Orthopädie!

Im Ärzte- und Therapiezentrum Gumpoldskirchen

*Liebe GumpoldskirchnerInnen!
Mit großer Freude darf ich berichten, dass ein neuer Kollege beschlossen hat, sich in unserer Gemeinde als Wahlarzt niederzulassen. Es handelt sich um Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, einen Facharzt für Orthopädie und or-*

thopädische Chirurgie, der das gesamte Spektrum der Orthopädie abdeckt, aber sich besonders auf die Behandlung von Problemen im Fuß- und Sprunggelenksbereich spezialisiert hat. Operative Eingriffe können im AKH Wien durchgeführt werden oder auf

*Wunsch auch in einem Privatspital. Genauere Informationen werden vom neuen Kollegen selbst verfasst und in der Gemeindezeitung veröffentlicht bzw. auch als Folder im Ärzte- und Therapiezentrum Gumpoldskirchen aufgelegt.
Ihr Dr. Wolfgang Lischka*



Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

April	Sa., 02. - Mo., 04.04.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 09. - Mo., 11.04.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 16. - Mo., 18.04.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Sa., 23. - Mo., 25.04.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 30. - So., 01.05.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
Mai	So., 01. - Mo., 02.05.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Mi., 04. (20h) - Fr., 06.05.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 07. - Mo., 09.05.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Sa., 14. - Mo., 16.05.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Mo., 16. - Di., 17.05.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 21. - Mo., 23.05.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Mi., 25. (20h) - Fr., 27.05.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 28. - Mo., 30.05.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
Juni	Sa., 04. - Mo., 06.06.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 11. - Mo., 13.06.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 18. - Mo., 20.06.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 25. - Mo., 27.06.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

April	Sa., 02./So., 03.04.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455
	Sa., 09./So., 10.04.	Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, Mödling, Tel. 02236/23 335
	Sa., 16./So., 17.04.	Dr. Caroline SWIATEK, Hauptstraße 17/2/1, Oberwaltersdorf, Tel. 02253/20 199
	Sa., 23./So., 24.04.	Dr. Lydia Pia BUSENLECHNER, Himbergerstraße 18/3/3, Schwadorf, Tel. 02230/2100
	Sa., 30.04.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93 Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72 234
		DDr. Christian LOICHT, Brauhausstraße 9a, Schwechat, Tel. 01/707 71 41 Dr. Ursula MOHL, Nr. 159, Altenmarkt an der Triesting, Tel. 02673/70 03
Mai	So., 01.05.	DDr. Christian LOICHT, Brauhausstraße 9a, Schwechat, Tel. 01/707 71 41 Dr. Ursula MOHL, Nr. 159, Altenmarkt an der Triesting, Tel. 02673/70 03
	Do., 05.05.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80 693
	Sa., 07./So., 08.05.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80 693
	Sa., 14./So., 15./Mo., 16.	Dr. Asghar REZWAN, Fabrikasse / Ärztehaus 10, Felixdorf, Tel. 02628/65 757
	Sa., 21./So., 22.05.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Do., 26.05.	Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstraße 27, Bad Vöslau, Tel. 02252/76 465 Dr. Sabine KOS, Himberger Straße 19/2/1, Schwechat, Tel. 01/707 17 84
Juni	Sa., 28./So., 29.05.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375
	Sa., 04./So., 05.06.	DDr. Georg HARTL, Julius Raab Promenade 7, St. Pölten, Tel. 02742/35 72 77 Dr. Sieglinde MARCHER, Margarethner Str. 19/1, Enzersdorf a. d. Fischa, Tel. 02230/8940
	Sa., 11./So., 12.06.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87 Dr. Thomas Hermann LANDL, Hauptstraße 15, Bad Fischau-Brunn, Tel. 02639/23 04
	Sa., 18./So., 19.06.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356
	Sa., 25./So., 26.06.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Apotheken

NEU: APOTHEKEN-NOTRUF 1455

A P R I L 2 0 1 6

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 02. | Georg-Apotheke und Feldapotheke | 17. | Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke |
| 03. | Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“ | 23. | Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“ |
| 09. | Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel | 24. | Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke |
| 10. | Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | 30. | Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“ |
| 16. | Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu | | |

M A I 2 0 1 6

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 01. | Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke | 16. | Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke |
| 05. | Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke | 21. | Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke |
| 07. | Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | 22. | Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu |
| 08. | Georg-Apotheke und Feldapotheke | 26. | Georg-Apotheke und Feldapotheke |
| 14. | Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke | 28. | Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke |
| 15. | Südstadt-Apotheke, Apotheke „zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel | 29. | Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und Apotheke „Zum heiligen Jakob“ |

J U N I 2 0 1 6

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 04. | Georg-Apotheke und Feldapotheke | 19. | Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke |
| 05. | Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“ | 25. | Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und Apotheke „Zum heiligen Jakob“ |
| 11. | Südstadt-Apotheke, Apotheke „zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel | 26. | Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke |
| 12. | Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | | |
| 18. | Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu | | |

Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn am Gebirge
Apotheke zur „heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl
Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zum heiligen Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf

Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn am Gebirge
Feldapotheke, Siegfried Marcus-Straße 16b, 2362 Biedermannsdorf
Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling
Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
Salvator-Apotheke, Mag. Ilse Skarka, Wienerstraße 2, 2340 Mödling
SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Jürgen Huber, Tel. 0699/12005711

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/4635983

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/7014203

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KfJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie